**Erfolgreiche Kooperation gegen Lebensmittelverschwendung**

*(St. Pölten, am 27. September 2022) – Weltweit landen laut WWF rund ein Drittel aller erzeugten Lebensmittel in der Mülltonne, allein in Österreich werden aktuell jährlich 1 Million Tonnen Lebensmittel weggeschmissen. Der verschwenderische Umgang mit Nahrungsmitteln hat weitreichende negative Auswirkungen auf die Umwelt.*

Um hier ein wichtiges Zeichen zu setzen und dem entgegenzuwirken, spendet die Arbeiterkammer Niederösterreich übriggebliebene Mahlzeiten aus der hauseigenen Betriebsküche an das Wohnheim Kalvarienberg der Emmausgemeinschaft St. Pölten. Damit ist die Arbeiterkammer Niederösterreich Vorreiterin für das Modell des Foodsharings.

Lebensmittel sind wertvoll und kostbar

Das Bewusstsein für Umweltthemen wird immer größer; dazu gehört auch der Umgang mit Lebensmitteln und mittlerweile gibt es eine Vielzahl an Initiativen und Plattformen, die dabei helfen. Auch die Arbeiterkammer Niederösterreich hat eine sinnvolle Idee geschaffen, um die Emmausgemeinschaft St. Pölten zu unterstützen. Seit über einem Jahr spendet die Arbeiterkammer Niederösterreich, trotz sparsamer Planung, übrige Essensportionen aus der Betriebsküche an das Wohnheim Kalvarienberg. Es ist der Arbeiterkammer wichtig, dass Restmengen, die trotz bester Kalkulation entstehen, auch sinnvoll verwendet werden. Von Montag bis Freitag holen sich ehrenamtliche Helfer der Emmausgemeinschaft St. Pölten überschüssige Speisen aus der Betriebskantine ab und verteilen das Essen an das Wohnheim Kalvarienberg.

Emmaus Geschäftsführer Karl Langer bedankt sich im Namen seiner Gäste für die Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Niederösterreich und die Umsetzung dieser Idee, da dadurch hilfsbedürftigen Menschen geholfen werden kann.

Die Emmausgemeinschaft St. Pölten – Verein zur Integration sozial benachteiligter Personen betreibt an sieben Standorten in St. Pölten Einrichtungen zur Unterstützung für Menschen in Krisensituationen. Dazu gehören Wohnheime, Tageszentren, Notschlafstellen, eine Beratungsstelle sowie Arbeits- und Beschäftigungsplätze für Männer, Frauen und Jugendliche.

Foto © emmaus

emmaus Geschäftsführer Karl Langer (Dritter von rechts), samt Küchenteam der Arbeiterkammer

**Rückfragehinweis:**

Stephanie Stadler, MA

[stephanie.stadler@emmaus.at](mailto:stephanie.stadler@emmaus.at)

0676/886 44 743